

Allgemeine Geschäftsbedingungen Webspacer Flashlight

1. Geltungsbereich

Unseren Service können Sie ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen nutzen. Entgegenstehende oder von diesen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt. Die aktuellen AGB gelten immer auch für alle zukünftigen Verträge. Sollten die AGB von Webspacer-Flashlight geändert werden, wird dieses dem Kunden auf elektronischem Wege mitgeteilt, die neuen Bestimmungen werden 14 Tage nach deren Veröffentlichung auf den Seiten von Webspacer-Flashlight rechtswirksam, es sei denn, der Kunde erklärt schriftlich innerhalb dieser Frist seinen begründeten Widerspruch gegenüber Webspacer-Flashlight.

2. Widerrufsbelehrung / Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Software, die vom Benutzer entsiegelt bzw. gebraucht wurde und/oder bei einer Domainregistrierung, die auf den Namen des Kunden (also individuell) zugelassen wurde, in diesem Fall kann die Einrichtungsgebühr nicht zurück erstattet werden, die Monatsbeiträge sind davon unberührt und werden vollständig retouren erstattet.

Der Widerruf ist zu richten an:

Rene Reinsberg
Trattendorfer Str. 26
03048 Cottbus
E-Mail: webmaster@webdesign-flashlight.de
Fax: 03221 - 1232544

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung

- wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre
- zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme

der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

3. Vertragsbeginn / Vertragsende

Der Vertrag gilt als zustande gekommen, wenn der Nutzer den ausgefüllten Vertrag an Webspacer-Flashlight geschickt hat (auf elektronischer Basis). Webspacer-Flashlight behält sich ausdrücklich das Recht vor, bestimmte Nutzer ohne Angabe von Gründen von der Nutzung nachträglich auszuschließen. In diesem Fall erhält der Nutzer das an den Betreiber gezahlte Nutzungsentgelt auf Verlangen tagesgenau zurückerstattet. Beendet der Nutzer das Vertragsverhältnis vor Verbrauch bereits im Voraus gezahlter Nutzungsentgelte, fällt das Restguthaben dem Betreiber zu. Eine Rückvergütung findet nicht statt. Eine Kündigung ist von Seiten des Kunden jederzeit möglich. Um das Webspacer um weitere 12 Monate nutzen zu können, muss der Kunde/Nutzer dieses Webspacer-Flashlight mitteilen (mind. 7 Tage vor Vertragsende z.B. per E-Mail). Sollte der Nutzer diese Frist verstreichen lassen, wird sein Webspacer, Domain etc. automatisch gekündigt - es findet dann keine Verlängerung des Vertrages statt, das ist fair!

4. Leistungsumfang

Alle Leistungen von Webspacer-Flashlight werden nach bestem Wissen und Gewissen gegenüber dem Kunden/Nutzer erbracht. Im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen stellt Webspacer-Flashlight dem Nutzer Webspacer (=Speicherplatz inkl. genannten Leistungen) zur Verfügung.

5. Haftung

Eine Gewährleistung der Verfügbarkeit der angebotenen Dienste kann nicht erbracht werden. Dies gilt insbesondere für die Fälle, dass der technische Betrieb aufgrund von Störungen oder Ursachen, die nicht von Webspacer-Flashlight verursacht wurden und/oder von diesen nicht beeinflusst werden können. Webspacer-Flashlight ist in solchen Fällen bemüht, den technisch reibungslosen Ablauf im Rahmen der Möglichkeiten wieder herzustellen. Der Nutzer stellt den Betreiber von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an den Betreiber - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Nutzer Sicherheitskopien her. Der Nutzer erhält zur Pflege seines Webspacer-Accountes eine Nutzerkennung (Benutzername und Passwort). Er ist verpflichtet, dieses vertraulich zu behandeln, und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Dem Nutzer ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuheben, dieses Risiko nimmt der Nutzer in Kauf.

6. Domainregistrierungen

Bei einer Domain-Registrierung wird Webspacer-Flashlight zwischen der Domainvergabeinstelle und dem Kunden lediglich als Vermittler tätig. Für bereits auf Kunden registrierte Domains, kann die Einrichtungsgebühr nicht erstattet werden, da es sich hierbei um eine sofort und nur für den Kunden ausgeführte Dienstleistung handelt. Da Webspacer-Flashlight keinen mittel- oder unmittelbaren Einfluss auf die Vergabe und/oder Verfügbarkeit der gewünschten Domain hat, kann für die Zuteilung keinerlei Gewähr übernommen werden. Dies gilt ebenso für die Bestandsdauer der Domain. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass für die vom Kunden gewünschte Domain keine Gewähr dafür übernommen werden kann, dass diese frei von Rechten Dritter ist. Dies gilt auch für eventuell vergebene Sub-Domains. Sollten von etwaigen Dritten Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, gegen Webspacer-Flashlight geltend gemacht werden, die ihre Ursache darin finden, dass durch die vom Kunden gewünschte Domain, welche durch Webspacer-Flashlight registriert und delegiert wurde, die Rechte Dritter verletzt werden, stellt der Kunde Webspacer-Flashlight und die Domainvergabeinstelle ausdrücklich von diesen Ansprüchen frei.

7. Richtigkeit der Kundendaten:

Der Kunde versichert Webspacer-Flashlight, dass seine gesamten angegebenen Daten sowohl vollständig als auch richtig angegeben wurden. Sollten Änderungen dieser Daten auftreten, ist der Kunde verpflichtet die korrigierten neuen Daten unverzüglich an Webspacer-Flashlight zu übersenden.

8. Rechten und Pflichten des Kunden:

Der Kunde betreibt sein zugeordnetes Webspacer eigenständig. Das Webspacer von Kunden darf nicht rechtswidrige Inhalte enthalten oder auf solche verweisen (a la Hyperlinks), hierzu zählen insbesondere

- den Krieg verherrlichen
- Rassismus (Rassen Hass)
- Gewalttätigkeit/Gewaltverherrlichung gegen Tiere und Menschen oder Kindern (wie Kinderpornografie)

Bei diesen obigen genannten Punkten, ist Webspacer-Flashlight dazu berechtigt, den Nutzer unter Ausschluss von eventuellen Schadensersatzansprüchen sofort zu sperren. Legale erotische Inhalte (u.a. Personen die das 18. Lebensjahr vollendet haben etc.) sind hingegen erlaubt.

9. Datenschutz

Webspacer-Flashlight versichert personenbezogene Daten des Nutzers ohne weitergehende Einwilligung des Nutzers nur zu erheben, verarbeiten und nutzen, insoweit sie für die Vertragsbegründung, Vertragsabwicklung und zu Abrechnungszwecken erforderlich sind. Webspacer-Flashlight behält sich das Recht vor, personenbezogene Daten des Nutzers geeigneten staatlichen Stellen auf Anforderung zur Verfügung zu stellen, soweit dies gesetzlich zulässig und im Rahmen eines laufenden Straf- oder Zivil Verfahrens erforderlich ist.

10. Nichtigkeitsklausel

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt. Es gilt ausschließlich Deutsches Recht. Gerichtsstand: Stuttgart